Herren Bezirksklasse

TV 1846 Bretten : SV Treschklingen
Samstag, 28.10.2023, 19:15 Uhr

Augustin und Merkle bleiben gegen den TV 1846 Bretten ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse traf der TV 1846 Bretten am vergangenen Samstag auf den SV Treschklingen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Augustin / Lamers. Erwähnenswert war, dass der TV 1846 Bretten diese Partie mit einem und der SV Treschklingen mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:32.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Schneider / Hauck im Match gegen Scheid / Belz die Nase vorn. Ein Satz reichte nicht, weshalb Goutier / Staudacher das Spiel gegen Augustin / Lamers mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze lang beharkten sich Schlegel / Vetter und Dörzbach / Merkle, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 11:8, 12:10, 11:6 gegen Tobias Scheid fand Bernd Schneider von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es dauerte eine Weile, bis Benedict Hauck seine 2:3-Niederlage gegen Steffen Augustin hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ingo Goutier beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dirk Dörzbach. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Armin Lamers hatte Markus Schlegel nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andre Vetter und Maik Belz, die Andre Vetter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Paul Staudacher das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Markus Merkle abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Schneider danach das Match mit 1:3 gegen Steffen Augustin abgab und eine Niederlage kassierte. Nach diesem Einzel steht Schneider somit bei 2 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Augustin ein 6:6 ausweist. Nicht einen Satzgewinn überließ Benedict Hauck seinem Gegner Tobias Scheid beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Ingo Goutier und Armin Lamers, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Durch diese Niederlage liegt Lamers nun bei einer Bilanz von 6:5 seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte derweil Markus Schlegel beim 3:0 gegen Dirk Dörzbach und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schlegel nun bei 6:4, während Dörzbach bislang 5 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit 1:3 verlor im Anschluss Andre Vetter seine Partie gegen Markus Merkle. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (11:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel nun bei 5:4 (Vetter) und 7:3 (Merkle). Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Paul Staudacher und Maik Belz, die Paul Staudacher letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nach einem Erfolg für Schneider / Hauck sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Augustin / Lamers letztlich nicht ins Ziel bringen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.11.2023 gegen den TTC Siegelsbach, während der SV Treschklingen am 10.11.2023 gegen den TTC Waldangelloch antritt.

Statistik:
TV 1846 Bretten
Doppel: Schneider / Hauck 1:1, Goutier / Staudacher 0:1, Schlegel / Vetter 0:1
Einzel: B. Schneider 1:1, B. Hauck 1:1, I. Goutier 1:1, M. Schlegel 1:1, A. Vetter 1:1, P. Staudacher 1:1
SV Treschklingen
Doppel: Augustin / Lamers 2:0, Scheid / Belz 0:1, Dörzbach / Merkle 1:0
Einzel: S. Augustin 2:0, T. Scheid 0:2, A. Lamers 1:1, D. Dörzbach 1:1, M. Merkle 2:0, M. Belz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (11:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").